

Den Frieden fördern

Rückblick

Unsere Gemeinschaft besteht nicht nur aus Essen und Trinken. Es ist eine Gemeinschaft geprägt von Gerechtigkeit, Frieden und Freude, die der Heilige Geist in uns wirkt. Diese Gemeinschaft trägt Sorge zu den Geschwistern

Was ist mein Lebensmotto?

- a) Möglichst viel genießen
- b) Auch dem Schwachen im Glauben helfen

Röm 14,19-15,7

Röm 14,19 Der Friede entsteht nicht von selbst und bleibt auch nicht von alleine
1Pe 3,10-11
Heb 12,14
1Th 5,15

Röm 14,20 Können wir mit einem unbedachten Verhalten das Werk Gottes zerstören?
Apg 6,14 Bedeutung von zerstören

Wann ist Essen eine Sünde?
Wie zerstört man in diesem Fall das Werk Gottes?

Röm 14,21 Wann lohnt sich ein Verzicht?

Röm 14,22 Lässt sich der Glauben, die Freiheit aufzwingen?
Genügt es zu sagen: Das ist nicht so schlimm?
Wo kann ich ohne Bedenken essen?

Röm 14,23 Was ist Sünde?

Meine Aufgabe gegenüber den Schwachen

Röm 15,1 Hängt es von den Gaben des Starken ab, ob er den Schwachen tragen kann?
Verpflichtet/sollen
Eph 5,28 Pflicht für Ehemänner
3Jo 1,7-8 Pflicht zur Aufnahme von Lehrern
2Th 1,3 Paulus, wenn er über die Liebe der Thessalonicher nachdenkt

Röm 15,2 Wem sollen wir gefalle?
Zu welchem Zweck?
1Ko 10,33 Wem will Paulus gefallen? Aus welchem Grund?
Gal 1,10 Was ist hier der Unterschied?

Röm 15,3 Was war das Lebensmotto von Christus?

Röm 15,4 Wie sollen wir die Schrift lesen

Röm 15,5 Was gibt uns Kraft, das gleiche Ziel zu verfolgen?

Röm 15,6 Wie sollen wir Gott preisen?
Jeder für sich?

Röm 16,7 Wofür hat Christus gelebt?

Nehmen wir ihn zum Vorbild